

Dezember 2023, Januar, Februar 2024



**Evangelische
Kirchengemeinde
Massen**

**Alles was ihr tut,
geschehe in Liebe.**



Jahreslosung 2024

1. Korinther 16,14

Foto: Lotz

Inhalt

Andacht

Friede auf Erden??..... 3

Gemeinde aktuell

Kirchenwahl am 18. Februar 4

Vorstellung der Kandidaten 5

Verabschiedung der ausscheidenden Presbyter 10

Immer wieder neue Herausforderungen für die Region 12

Zukünftiger Pfarrdienst in Königsborn und Massen 13

Adventssammlung der Diakonie 14

Ökumenische Adventsfenster 16

Junge Kirche

Informationsabend zur Konfirmanden-Zeit, Kirche Kunterbunt 17

Kindertreff 18

Pray `n` Party 19

EKD

Krieg im Nahen Osten 20

Aus der Region

Weltgebetstag der Frauen 21

7 Wochen Ohne..... 22

Gottesdienste

Oase-Gottesdienste, Weihnachtswunschlieder-Gottesdienst 23

Gottesdienste Dezember 2023 bis Februar 2024 24

Rückblicke 26

Gruppen und Kreise

Melanchthon-Haus 28

Angebote im ICHTYS 30

Kinderseite 31

Treffpunkte

„Ex-Flötenkinder“ gesucht, Geburtstagsfest, Neujahrsempfang 32

Humor 33

Kontakt und Impressum 36

Die Beiträge von Einzelnen sind gekennzeichnet. Die anderen Texte werden von der Redaktion verantwortet.

Friede auf Erden??

An mindestens 22 Orten auf dieser Welt herrscht derzeit Krieg. Von manchen Kriegen hören wir nur, andere rücken uns näher. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat auch unser Leben in der westlichen Welt verändert. Zeitenwende hat unser Bundeskanzler diese Veränderung betitelt. Ich denke, jeder Krieg ist eine Zeitenwende. Nichts ist mehr so, wie es vor dem Krieg war.

In diesem Jahr ist auch Krieg im Heiligen Land. Das Weihnachtsfest steht unter dem Eindruck des Kampfes Israels gegen den Terror. Schon die Bilder von leidenden Menschen sind kaum auszuhalten. Wie mag es erst dort vor Ort sein!

Und mitten hinein kommt dann diese Botschaft: Fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der Heiland geboren! So verkünden es die Engel den Hirten. Gott kommt, Jesus wird geboren, wir feiern seinen Geburtstag, wir feiern Weihnachten.

Gott kommt nicht in eine friedliche Welt. Damals nicht und heute auch nicht. Jesus kommt ja gerade deshalb, weil die Welt nicht friedlich ist. Von Anfang an ist auch Jesu Leben stets gefährdet. Und sein Leben endete am Kreuz. Gott hat sich in Jesus solidarisch gemacht mit den Leidenden.

Jesus hat manchen Menschen zum Frieden geführt. In der Bibel können wir das nachlesen. Ja, Jesus hat auch eine Zeitenwende gebracht: Nicht Kriege lösen die Konflikte auf dieser Erde, sondern ausschließlich Gespräche, Vergebung und Versöhnung.

Der Friede, von dem die Engel den Hirten erzählen, der fängt immer im Kleinen an. Der fängt immer bei uns selber an. Wenn wir uns ansprechen lassen von dieser Botschaft, dann können wir gar nicht anders, als uns auch zu engagieren. Für Frieden, Vergebung und Versöhnung einzutreten heißt den Egoismus hinter sich zu lassen und die Welt mit den Augen des oder der Nächsten zu sehen. Auch das ist eine Zeitenwende.

Weihnachten ist die alles entscheidende Zeitenwende. Seit Gott in Jesus auf die Erde gekommen ist, haben wir die Chance, die Gewaltspirale zu durchbrechen, weil Gott selbst sie durchbricht. Weihnachten kommt sein Frieden auf die Erde zu uns Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet. Wenn sich diese Botschaft in unseren Herzen durchsetzt, dann haben wir eine Chance als Menschen. Genau das wünsche ich uns zum diesjährigen Weihnachtsfest

Ihr Pastor Detlef Main

Kirchenwahl am 18. Februar

Am 18. Februar 2024 ist es wieder soweit: Alle Presbyterien der Gemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen werden neu gewählt.

Diese Wahlen finden alle vier Jahre statt. Unser Presbyterium besteht zurzeit aus zehn Mitgliedern plus den beiden Pfarrstelleninhabern. Drei Mitglieder treten nicht wieder an, alle anderen stehen erneut zur Wahl. Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrern und Pfarrern die Gemeinde. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens und kümmern sich um Mitarbeitende wie Finanzen. Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.

Sie haben Fähigkeiten und Talente, die Sie in Ihrer Gemeinde einbringen möchten? Dann reichen Sie doch Ihren Wahlvorschlag bei uns ein. Er muss von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeindemitgliedern per Unterschrift unterstützt werden. **Die Frist zur Abgabe endet am 5. Dezember 2023.** Wahlvorschlagslisten bekommen Sie in unserem Gemeindebüro.

Bis zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes haben sich neun Kandidatinnen und Kandidaten gefunden. Sie stellen sich hier vor. Nur, wenn sich noch weitere Kandidaten aufstellen lassen, findet die vorgesehene Wahl am 18. Februar 2024 statt. Sonst gelten die Vorgestellten nach Kirchenrecht als gewählt. Das neu gewählte Leitungsgremium wird dann am 17. März 2024 ins Amt eingeführt.

Vorstellung der Kandidat:innen



Gerd Beier
Mein Name ist Gerd Beier. Ich bin 66 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Ich bin mittlerweile

seit sieben Jahren Mitglied des Presbyteriums und Baukirchmeister unserer Gemeinde. Seit 2023 bin ich ebenfalls stellvertretendes Mitglied des Kreis-synodalvorstandes unseres Kirchenkreises.

Durch die dramatischen Veränderungen in den letzten Jahren, wie z.B. die extreme Erhöhung der Energiekosten, von denen natürlich auch unsere Gemeinde nicht verschont geblieben ist, die Veränderungen in unserer Gesellschaft, den Klimawandel und die Einflüsse der demografischen Entwicklung kommen auch in Zukunft spannende Aufgaben auf die Kirchenleitung zu. Diese erzwingen nicht nur Veränderungen in der Struktur und Nutzung unserer Gebäude sondern werden auch großen Einfluss auf das Gemeindeleben und

die Organisation der Gemeinden haben.

Um diese Veränderungen aktiv mitgestalten zu können, habe ich mich entschlossen, für eine weitere Wahlperiode zu kandidieren.

Ich freue mich darauf, die Zukunft unserer Gemeinde auch weiterhin aktiv mitgestalten zu können.

Jamie-Lee Clasen



Ich bin Jamie-Lee Clasen, 18 Jahre alt und mache momentan ein Diakonisches Jahr (FSJ) in den Kirchengemeinden Unna-Königsborn und Hemmerde-Lünern.

Ich bin seit meiner Konfirmation 2019 Teamerin in der Jugendarbeit und begleite unter anderem die Konfi-Zeit. Zudem bin ich seit 2021 Mitglied des Jugendausschusses der Gemeinde.

Da ich selber super viel und gerne Zeit im ICHTYS, der Kirche und mit den Menschen dort verbringe, ist es mir ein großes Anliegen dieses Gemeinschaftsgefühl auch für weitere Kinder und Jugendliche zu schaffen. So möchte ich mich gerne mit neuen Ideen ins Presbyterium einbringen, um dieses Gefühl anderen näher bringen zu können und Kirche weiterhin attraktiv zu gestalten.



Christine Deifuß

Wie schnell doch die Zeit vergeht!

Schon ist wieder eine Amtszeit zu Ende.

Meine anfänglichen Bedenken, wie sich das Presbyteramt in mein bisheriges Leben einfügt, haben sich verzogen. Daher stelle ich mich erneut als Presbyterin zur Verfügung. Es gibt noch viel zu tun, packen wir es an.

Das Gemeindeleben verändert sich und es ist spannend zu sehen, was sich so entwickelt. Für alle die mich noch nicht kennen: Ich heiße Christine Deifuß und bin 1972 in Unna

geboren. Mit meinem Mann und unseren mittlerweile erwachsenen Kindern wohne ich im Massener Randbezirk. Ich bin seit über 30 Jahren aktiv im Kinder-Gottesdienst-Team und freue mich darüber, dass es in unsere Gemeinde mittlerweile so vielfältige Möglichkeiten und Angebote gibt für Kinder, Jugendliche und Familien.



Barbara Henke

Moin - ich heiße Barbara Henke und wurde im Sommer 2021 ins Presbyterium nachberufen.

In unserer Kirchengemeinde bin ich über 40 Jahre in verschiedenen Gruppen - z. B. in Teestube, Frühstück „Morgensonne“, Tafel und der Kinderkirche - ehrenamtlich tätig.

In Massen wohne ich seit 60 Jahren und bin 66 Jahre „jung“. Die Menschen in der Gemeinde sind mir wichtig und deshalb würde ich gerne die „Arbeit“ im Presbyterium fortsetzen.



Christiane Kuchler

Seit 13 Jahren bin ich Presbyterin. Während dieser Zeit lag mir die Kinder- und Jugendar-

beit sehr am Herzen. Aber auch diakonische Aktionen wie unsere Wunschkranzaktion zu Weihnachten sind mir ein Herzensanliegen.

Ein großes Highlight meiner Presbyterzeit war allerdings auch die Partnerschaftsarbeit mit unserer Partnergemeinde Ukonga in Tansania.

Während der letzten Amtszeit durfte ich als Mitglied des Kreissynodalvorstandes die Geschicke des Kirchenkreises mitbestimmen und lenken. Auch in Zukunft wird es interessante und wichtige Veränderungsprozesse für unsere Gemeinde und die Kirche insgesamt geben, die ich gerne weiter mitgestalten möchte.

Daher stelle ich mich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Marie-Louise Schlüter



Mein Name ist Marie-Louise Schlüter, geboren 1952 in Dortmund. Ich bin verheiratet und wohne seit 2003 in Massen.

Wegen einer Vakanz im Presbyterium wurde ich angesprochen und dann im März 2019 in die Gemeindeleitung berufen. Bereits seit Anfang 2015 arbeite ich bei der Tafelausgabe hier in Massen mit. Eine Aufgabe, die ich immer noch gerne ausführe. Es ist mir wichtig, neben den Menschen in der Tafelausgabe auch für alle anderen Gemeindeglieder da zu sein – mit ihren Nöten und Sorgen. Der Diakonieausschuss ist die Plattform, über die wir manches bewirken können. Da arbeite ich gerne mit.

Den Veränderungsprozess unserer Kirche begleite ich mit. Ich würde mich freuen, auch weiterhin im Presbyterium mitzuwirken.



Manuel Treder

Ich bin Manuel Treder, 20 Jahre alt und studiere Informatik, weshalb ich im ICHTYS

der „Technikmensch“ bin. Seit meiner Konfirmation im Jahr 2017 bin ich aktiv in unserer Kirchengemeinde als Konfi- und Jugendteamer tätig.

Bereits seit 2019 bin ich Mitglied im Jugendausschuss unserer Gemeinde. Hier habe ich die Gelegenheit eigene Ideen einzubringen. Seit 2020 leite ich gemeinsam mit Sabrina Beier den Jugendtreff, was mir unglaublich viel Freude bereitet. Diese langjährige ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, einen Ort für junge Menschen zu schaffen, an dem sie sich willkommen und verstanden fühlen. Besonders begeistert bin ich von Veranstaltungen wie der Kinderdisco und den Konfi- und Teamerfreizeiten.

Ich habe den Wunsch, frischen Wind in das Presbyterium zu bringen. Mit neuen Ideen und einer modernen Herangehensweise können wir die Zukunft unserer Kirchengemeinde positiv gestalten.

Stefanie Rekowski

Mein Name ist Stefanie Rekowski, ich bin 46 Jahre alt und wohne seit 2006 in Unna Massen.

Ich habe 3 Kinder im Alter von 23; 15 und 8 Jahren. In meiner Freizeit singe ich beim Chor „Sing it out“ hier in der Gemeinde mit.

Ich bringe mich gerne in die Kindergartenarbeit des Presbyteriums mit ein und möchte das Presbyterium auch weiterhin dabei unterstützen.



Michael Ziegler

Mein Name ist Michael Ziegler, ich lebe nun seit über 20 Jahren mit meiner Frau

und vier Kindern in Massen.

Vor fast 8 Jahren wurde ich Presbyter unserer Gemeinde und seit fast 4 Jahren beschäftige ich mich intensiv mit der Umstellung der Kirchenfinanzen auf das neue Finanzsystem. Ich habe in der Zeit viel über unsere Kirche, ihre Struktur und ihre Verwaltung gelernt,

aber besonders auch über und von den Menschen in unserer Gemeinde.

Unsere Gesellschaft verändert sich, damit auch unsere Kirche und die Zukunft wird Veränderung bringen, auch für unsere Gemeinde.

Unser reges ökumenisches Engagement im Ort und die Zusammenarbeit mit den anderen evangelischen Gemeinden der Region können uns helfen, ein gutes Angebot für die Menschen in unserer Gemeinde zu erhalten. Daran möchte ich gerne mitgestalten.

25% Rabatt

... auf alle Brillen und Sonnenbrillen*

**Apollo in Unna,
Massener Hellweg 24**

Apollo 

* Bei Vorlage dieser Anzeige – nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.

Verabschiedung der ausscheidenden Presbyter

Wir danken für ihren Dienst im Presbyterium der Gemeinde und verabschieden folgende Presbyter:



Peter Hiddemann

Ich scheid im Februar aus dem Presbyterium aus. Viel lernen durfte ich in meiner zehnjährigen

Presbyterzeit - in einer Kirche mit ihrem besonderen Eigenleben. Die gesellschaftlichen Veränderungen erfassen zunehmend auch die Gemeinden - diese gilt es zukunftsorientiert anzugehen. Es mag zum Teil schmerzen - für mich überwiegen bei weitem die Chancen in

einer Erneuerung und Neuausrichtung. Das jetzt zu wählende Presbyterium ist dafür gut aufgestellt - da qualifiziert und verjüngt.

Möge es gelingen, mit Mut und Risikobereitschaft die zukünftigen Herausforderungen zu meistern: für Massen gute und visionäre Antworten zu finden - immerfort an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtet. Getreu der letzten Jahreslosung: „Du bist ein Gott der mich sieht“. Eine spannende Zeit liegt vor uns - der ich optimistisch und hoffnungsvoll entgegen sehe.

Friseur & Geschenke

Feldhaus

02303 15111

Massener Hellweg 22

Home - Style - Dekorationen - Geschenke



Thorsten Gante

Ich bin seit 2020 Presbyter. In dieser Zeit habe ich die Kirchengemeinde inten-

siv kennen lernen dürfen. Es waren viele Entscheidungen zu treffen, gemeinsam Höhen und Tiefen zu bestehen. Besonders die Zeit der Corona-Pandemie, der Weg in die Regionalisierung und Klimaneutralität, Änderungen in der Chor- und Jugendarbeit aber auch der allgemeine Gemeindealltag stellten uns vor Herausforderungen, die wir nur gemeinsam und mit Gottes Segen bewältigen konnten. Die anfallenden Aufgaben und Entscheidungen habe ich gerne mit übernommen und getragen. Durch einen Wechsel der Gemeinde ist es mir jedoch unmöglich, mich für eine weitere Amtszeit im Presbyterium erneut aufstellen zu lassen. Daher endet meine Zeit im Presbyterium und in der Kirchengemeinde im Frühjahr 2024. Ich wünsche allen Gemeindegliedern Gottes reichen Segen.



Georg Linz

Nach Erreichen der Altersgrenze, scheid ich nun mit 76 Jahren aus dem Presbyterium aus.

Besonders die Diakonie war mir immer ein besonderes Anliegen. Die langen Jahre in der Spielstube mit Volker Risse und den anderen Mitstreitern sind in dankbarer Erinnerung.

Das aktive Singen bei „Come on and sing“ und den folgenden Chören hat mir immer Freude bereitet. Auch nach meiner Presbyteriumszeit werde ich weiterhin aktiv in der Gemeinde mitarbeiten.

Immer wieder neue Herausforderungen für die Region

Sie kennen das sicher: Da haben Sie sich nach vielem hin und her nun endlich etwas eingerichtet, denken, so kann es jetzt erst einmal eine Weile gut sein, da kommt auch schon die nächste Veränderung, auf die Sie reagieren müssen. Den Kirchengemeinden der Region Unna ergeht es im Moment genau so. Während allerdings die Verabschiedung von Pfarrer Volker Jeck, Kgm. Hemmerde-Lünern, in den Ruhestand zum 1. Oktober schon länger bekannt war, kommt der Weggang von Pfarrerin Susanne Stock zum 1. November doch relativ überraschend. Sie hat die Chance bekommen, auf eine Stelle in der Region Münster zu wechseln. Das ist für sie beruflich und auch privat attraktiv. Ebenso wie Pfarrer Jeck begleiten sie unsere Segenswünsche auf dem weiteren Lebensweg und der Dank für alles, was sie beide in ihren Gemeinden, in der Region und im Kirchenkreis geleistet haben.

Während die Landeskirche die Nachbesetzung der Stelle in

Hemmerde-Lünern noch genehmigt hat und wir dort derzeit bereits im Bewerbungsverfahren sind, so ist dies für Königsborn nicht mehr der Fall. Hier müssen wir nun in der Region schauen, wie wir gute Lösungen für die zukünftige pastorale Arbeit finden. Für beide Gemeinden haben wir aber derzeit Kollegen gewinnen können, die dort vorübergehend Dienst tun und sind sehr dankbar dafür: Pfarrer Andreas Bader bis auf Weiteres in Hemmerde-Lünern und Pfarrer Olaf Burghardt in Königsborn, wohl bis Ende des Jahres. Dann werden wir dort auf eine andere Lösung zugehen müssen. In einer Arbeitsgruppe überlegen wir derzeit, wie dies gut gelingen kann und ob auch noch weitere Möglichkeiten, z.B. eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Unna wiederum vorstellbar sind.

Unna steht aber auch selbst vor großen Herausforderungen. Aufgrund einer sehr angespannten Haushaltslage und

den Vorgaben durch die neuen Klimaschutzziele stellt sich die Frage nach dem Umgang mit den Gebäuden noch einmal stärker als zuvor – und auch die Nachfolge von Kirchenmusikdirektorin Hannelore Höft muss sorgsam überlegt werden, da sie im nächsten Jahr in den Ruhestand gehen wird. Sie ist ja nicht nur als Kantorin der Kirchengemeinde, sondern auch als Kreiskantorin tätig.

Gerne informieren wir Sie an dieser Stelle weiterhin über den Fortgang nicht nur dieser Fragestellungen. – Und auch,

wenn die Aufgaben, die vor uns liegen, nicht einfach zu lösen sind und die Ressourcen, aus denen wir schöpfen dürfen, in vielerlei Hinsicht kleiner werden, so bleiben wir doch optimistisch und voller Gottvertrauen, dass wir auch zukünftig gute Rahmenbedingungen für die Verkündigung des Evangeliums und für eine lebendige, vielseitige Gemeindegemeinschaft aufrecht erhalten können. In diesem Gemeindebrief finden Sie ja eine ganze Reihe von guten Beispielen dafür ...

*Dr. Karsten Schneider,
Superintendent*

Zukünftiger Pfarrdienst in Königsborn und Massen

Nachdem Susanne Stock die Gemeinde verlassen hat, wird die vakante Pfarrstelle durch die Landeskirche nicht wiederbesetzt. Es müssen Lösungen in der Region Unna gefunden werden, um eine gute pastorale Versorgung in Königsborn zu garantieren (siehe dazu auch den Artikel oben).

Da es in Königsborn ca. 5800 und in Massen ca. 3500 Gemeindeglieder gibt, wird die pastorale Arbeit neu aufgeteilt. Dazu entwickelt gerade eine Arbeitsgruppe Vorschläge, die sie den Presbyterien vorlegen. Im Frühjahr 2024 ist bestimmt geklärt, wie sich Kristin Busch-Zimmermann, Jürgen Eckelsbach und Detlef Main die Aufgaben teilen.

Mut zur Hoffnung

Adventssammlung der Diakonie vom 18. November bis 9. Dezember 2023

„Mut zur Hoffnung“ so lautet das Motto der diesjährigen Adventssammlung der Diakonie. Unterstützen auch Sie die mutmachende Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. Schenken Sie Anderen Mut zu Hoffnung.

Die Diagnose einer schlimmen Krankheit, die Nachricht vom Verlust des Arbeitsplatzes, Sorgen um die Entwicklung des eigenen Kindes, ein erdrückender Schuldenberg - es gibt viele Themen, die Menschen an einer positiven Zukunft zweifeln lassen. Wenn dann noch gesellschaftliche Krisen und Naturkatastrophen hinzukommen, dann werden Viele jeglicher Hoffnung beraubt.

Dann braucht es Mut zur Hoffnung – was tagtäglich in diakonischer Arbeit geschieht! Wenn eine ehrenamtliche Begleiterin schwerkranke Menschen auf der Palliativstation besucht. Wenn der Berater im Arbeitslosenzentrum seinen Klienten zur 50. Bewerbung motiviert. Wenn die Mitarbeiterin der Ambulanten Erziehungshilfe einer verzweifelten Mutter einfühlsam erklärt, welche Unterstützungsangebote es gibt. Wenn die Schuldnerberatung mit unzähligen Gläubigern telefoniert, um sie für einen Umschuldungs-

plan zu gewinnen.

Dabei geht es nicht darum, einen Trost und oberflächliche Hoffnung zu verbreiten. Es geht um das Engagement von zehntausend Freiwilligen und hauptamtlich Mitarbeitenden, die diesen Mut zur Hoffnung immer wieder sichtbar machen. Praktische Hilfe, konkrete Schritte und Unterstützung zur Selbsthilfe zeigen, wie Veränderungen möglich sind. Diakonisches Handeln will erreichen, dass jede Person die Motivation hat, auch in schweren Lebenslagen die Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu bewahren.

Solidarität über Gemeindegrenzen hinweg

Vom Sammlungsaufkommen bleiben 35 Prozent bei den sammelnden Kirchengemeinden und 25 Prozent im jeweiligen Kirchenkreis. 40 Prozent des Aufkommens werden an das Diakonische Werk weitergeleitet und von dort landeskirchenweit für diakonische Aufgaben eingesetzt. Somit ist die Diakoniesammlung eine solidarische Hilfsaktion, die über die Grenzen der einzelnen Gemeinde hinausgeht.

Überweisungen bitte auf das Konto: DE68 3506 0190 5102 5211 12 (KD Bank) des Kirchenkreis Unna mit dem Stichwort: Diakonie-Sammlung Massen



SPHO

Seniorenzentrum
Obermassen GmbH
Untere Roonstrasse 2
59427 Unna
Tel.: 02303 – 986300
Fax: 02303 – 9863020
Internet: www.spho.de
Email: info@spho.de



MOBILÉ

Der Mensch im Mittelpunkt

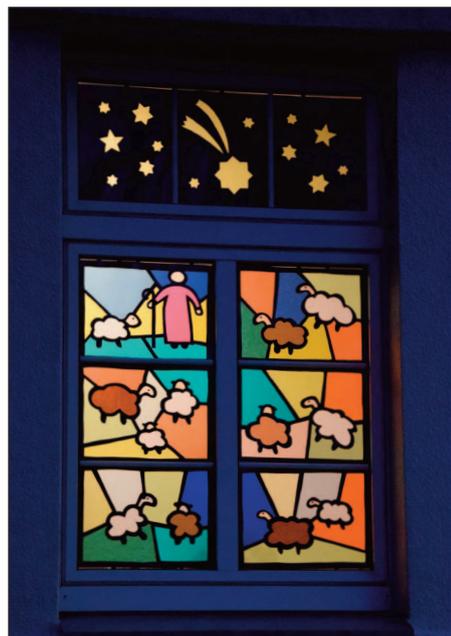
24h SERVICE 7 TAGE

Ambulanter Pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst
MOBILÉ
Kleistrasse 79
59427 Unna Massen

Tel.: 02303 / 95 32 64
mobillegbr@t-online.de
annaberg.meier@gmail.com
www.altenpflege-unna.de

Ökumenische Adventsfenster



Auch in diesem Jahr laden wir gemeinsam mit der Katholischen Gemeinde St. Marien und der Neuapostolischen Gemeinde zu den ökumenischen Adventsfenstern ein.

Folgende Termine sind geplant:

Sonntag, 3.12. um 18 Uhr
Friedenskirche

Dienstag, 5.12. um 17 Uhr
KiTa Möwennest,
Robert-Koch-Weg

Donnerstag, 7.12. um 17 Uhr
KiTa Wirbelwind,
Kleistraße

Sonntag, 10.12. um 18 Uhr
Neuapostolische Kirche,
Koppelweg

Montag, 11.12. um 17 Uhr
Sonnenschule, Karlstraße

Mittwoch, 13.12. um 18 Uhr
Freiwillige Feuerwehr,
Mittelstraße

Donnerstag 14.12. um 17 Uhr
KiTa Friedensstraße

Samstag, 16.12. um 18 Uhr
Katholische Öffentliche
Bücherei, Kletterstraße

Montag, 18.12. um 17 Uhr
Schillerschule,
Massener Hellweg

Dienstag, 19.12 um 17Uhr
ICHTYS,
Friedensstraße

Alle sind herzlich willkommen zu einer kleinen Andacht, gemeinsamem Lied, Gebet und Gespräch bei Punsch oder Glühwein.

Für das Ökumene-Team:
Christel Kohl
Neuapostolische Gemeinde
Brigitte Steffens
Kath. Gemeinde St. Marien
Christine Deifuß
Ev. Kirchengemeinde

Informationsabend zur Konfirmanden-Zeit



Am 1. Februar 2024 findet um 19 Uhr im Melanchthon-Haus, Kleistr. 8 der Informations- und Anmelde-Abend für die Konfirmanden-Zeit statt. Kinder, die zwischen Sommer 2010 und 2011 geboren wurden bzw. in die 8. Klasse kommen, können zur Vorbereitung der Konfirma-

tion angemeldet werden. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Königsborn stellen wir unser Konzept vor und informieren ausführlich über das Konfi-Camp. Eingeladen sind alle Eltern und Erziehungsberechtigten.



lädt alle Familien ein!

Am 17. Dezember, dem 3. Advent, von 10.30 bis ca. 13.30 Uhr, gibt es wieder eine Kirche Kunterbunt. Diesmal in der kath. St. Martin-Kirche, Martinstraße 32a. Es wird segensreich, laut, frech und fröhlich! Alle Eltern, Tanten, Onkel, Omas und Opas mit Kindern sind herzlich eingeladen. Am Ende gibt es wie immer eine gemeinsame Feierzeit in der Kirche und Mittagessen.

Die „Kirche Kunterbunt“ ist ein ökumenisches Projekt der Kirchengemeinde Königsborn und der katholischen Pfarrei St. Katharina.

Leistungen	Service
<ul style="list-style-type: none"> • Erdbestattung • Feuerbestattung • Seebestattung • Diamantbestattung • Waldbestattung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestattungsvorsorge • Überführung • Gestaltung der Trauerfeier • Beurkundung beim zuständigen Standesamt • Übernahme und Abwicklung von Behörden- und Verwaltungsgängen

Bestattungen Kneiphof

Kleistraße 54
59427 Unna-Massen
Tel.: 02303-50888

www.bestattungen-kneiphof.de

KINDERTREFF

FÜR ALLE KINDER VON 6-12 JAHREN






JEDE WOCHE MIT WECHSELNDEM PROGRAMM

KOSTENLOS UND OHNE ANMELDUNG



SCAN MICH FÜR DAS AKTUELLE PROGRAMM & MEHR INFOS

ab dem 6. 11. 2023

jeden Montag

16:30-18:30 Uhr

Kontakt:
Jugendreferent Malte Hinz
02303/51640
malte.hinz@ekvw.de

Wo?

Im Ichtys Haus
Friedensstraße 4A
59427 Unna



Evangelische Kirchengemeinde
Unna Massen



Pray `n´ Party in der Lindenbrauerei

Am Freitag, dem 15. Dezember laden die evangelische Jugend aus Hemmerde-Lünern, Massen, Unna und Unna-Königsborn wieder zur Pray `n´ Party ins Kühlschiff der Lindenbrauerei ein. Vor allem für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region Unna soll es wieder ein Highlight ihres Konfi-Jahres werden. Für sie ist der Eintritt frei.

Aber auch andere Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren sind zu dieser vorweihnachtlichen Aktion willkommen. Dann beträgt der Eintritt an der Abendkasse 3 €. Zu Beginn

wird es einen stimmungsvollen Jugendgottesdienst geben. Danach wird die Tanzfläche gestürmt und bei vielen Aktionenständen die Zeit vertrieben.

Einlass ist ab 18 Uhr. Der Jugendgottesdienst startet um 18.30 Uhr. Ende der Veranstaltung ist um 22 Uhr.



@EV.JUGENDMASSEN

Krieg im Nahen Osten

– eine Einschätzung aus protestantischer Sicht

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) fordert mit Blick auf die Eskalation im Nahen Osten mehr Einsatz der Religionen für weltweite Versöhnung und Frieden. So sagte die EKD-Ratsvorsitzende und unsere westfälische Präses Annette Kurschus: Die Rolle der Religionen sei jetzt, „dass wir uns nicht in die aufgeheizte, emotionale Debatte begeben, wo jeder meint, recht zu haben und auf der richtigen Seite zu sein“.

Alle Religionen sollten gemeinsam nach Wegen hin zum Frieden, zu Verständigung und Versöhnung suchen, fügte Kurschus hinzu: „Das ist ein Anliegen aller Religionen“. Vor dem Hintergrund des Reformationstags ruft

dieser laut Kurschus dazu auf, „das eigene Denken und Handeln immer wieder kritisch zu hinterfragen. Das ist der Kern der Reformationsbotschaft.“

Zum Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober sagte Kurschus, diese Attacke sei eindeutig antisemitisch begründet gewesen, mit dem Ziel, Jüdinnen und Juden zu vernichten. „Mit diesem Ansinnen haben wir in Deutschland, haben wir als Christinnen und Christen eine eigene Geschichte, insofern tragen wir da eine besondere Verantwortung.“ Daher stehe man jetzt ganz klar an der Seite der Jüdinnen und Juden. „Und wir sehen das Leid der Menschen, die jetzt im Gaza-Streifen sind, das Leid, das letztlich verursacht ist durch die Hamas.“ *Presseseite der EKD*



Schmiers
Ihr Dachdeckermeister

Provinzialstraße 7
59425 Unna-Massen
Tel.: 0 23 03 / 9 52 01-0
www.schmiers.de

die handwerker

Weltgebetstag der Frauen

Bild:
„Praying
Palestinian
Women“,
Halima Aziz.
© 2022
World Day of
Prayer Inter-
national
Committee,
Inc.



Zum Weltgebetstag aus Palästina lädt die kath. Herz-Jesu-Kirche (Königsborn Gabelsbergerstr. 2), am 1.3.2024 um 15 Uhr ein.

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den Weltgebetstag 2024 ist vor dem 7. 10. 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in

Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

*Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V. / Stein,
21.10.2023*

Dazu schreibt am 13.10.2023 Sally Azar, Komitee für den Weltgebetstag in Palästina:

(...) Wir hoffen inständig, dass die aktuellen Ereignisse die Menschen nicht davon abhalten, in diesen schwierigen Zeiten für Palästina zu beten und ihm in diesen schwierigen Zeiten beizustehen. Gerade jetzt, mehr als je zuvor, wird diese Unterstützung am meisten gebraucht. Es ist entscheidend zu betonen, dass der Beistand für Palästina in seinem Streben nach Gerechtigkeit und Frieden nicht gleichgesetzt werden darf mit Antisemitismus oder der Ablehnung einer bestimmten Gruppe. (...) Während wir den Weltgebetstag Palästina vorbereiten, gelten unsere Gedanken und Gebete den leidenden Menschen in Israel und Palästina, und wir halten an der Hoffnung fest, dass die Menschen in diesem Land eines Tages den Frieden und den Wohlstand genießen werden, den sie zu Recht verdienen.

Weitere Informationen gibt es unter <https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/palaestina/>

7 Wochen Ohne



Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche, aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Dieses Jahr heißt das Motto **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.

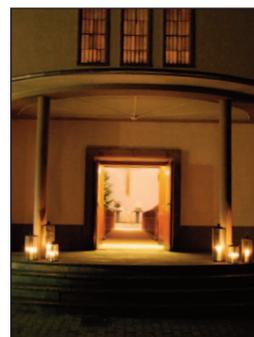
Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem,

mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren.

„7 Wochen ohne“ ist in Königsborn schon eine Tradition. Eingeladen sind Interessierte aus ganz Unna, ob evangelisch, katholisch oder gar nicht einer Kirche zugehörig. Pastor Jürgen Eckelsbach begleitet diesmal sechs Abende im Februar und März, am 20. und 27. Februar, am 5., 12. und 19. März und den Abschluss mit einem Feierabendmahl am Gründonnerstag, dem 28. März.

Wir treffen uns jeweils um 18 Uhr im „Kaminraum“ im Gebäudekomplex an der Paul-Gerhardt-Kirche, Fliederstr. 16, 59425 Unna-Königsborn.

Bitte melden Sie sich an bei: J. Eckelsbach, Tel.: 5 01 54 oder juergen.eckelsbach@ekvw.de



Oase-Gottesdienste

In der dunklen Jahreszeit ist in der Friedenskirche in Massen wieder OASE-Zeit.

Die Gottesdienste um 18 Uhr haben eine eigene Atmosphäre mit Kerzenschein und mit besonderem Licht in der Kirche. Ruhige Lieder, von der Band oder einem Ansing-Team begleitet, Gebete und Texte bereiten einen Raum für eigene Stille. Eine „Offene Zeit“ steht im Mittelpunkt: Die Gottesdienst-

Besucher können dann in der Kirche verschiedene Stationen besuchen: sich persönlich segnen lassen, eine Kerze für einen Menschen anzünden, selbst ein Gebet schreiben, Impulse entdecken oder einfach still für sich sein. Musik, Licht und die Menschen, die in der Kirche unterwegs sind, erschaffen ein besonderes Raumerlebnis.

Am 10. Dezember, 28. Januar und 18. Februar laden wir um 18 Uhr zu OASE-Gottesdiensten ein.

Weihnachtswunschlieder-Gottesdienst am 26.12.

Der Gottesdienst mit viel Gesang am zweiten Weihnachtstag in der **Christuskirche in Unna-Königsborn** (Friedrich-Ebert-Str. 99) ist zu einer schönen Tradition für Viele geworden. Ob traditionelle Choräle oder volkstümliche Weisen – die Menschen im Gottesdienst dürfen auch in diesem Jahr wieder mitbestimmen, welche Lieder gesungen werden.

Eine Predigt im eigentlichen Sinne gibt es nicht, dafür eine kurze Liturgie, biblische Texte und ganz viel Gesang. Durch den Gottesdienst führen Pastorin Kristin Busch-Zimmermann und Pastor Detlef Main.



Grafik: Pfeffer

Gottesdienste

Dezember

3. Dez. 1. Advent
11 Uhr: Gottesdienst
 Pastor Main
 und Kindergärten

10. Dez. 2. Advent
18 Uhr:
Oase-Gottesdienst
 Pastor Eckelsbach

17. Dez. 3. Advent
 10 Uhr: Gottesdienst
 Pastor Burghardt

 10.30-13.30 Uhr
St. Martin-Kirche
 Martinstraße 32 a
 s. Seite: 17

24. Dez. Heilig Abend
15 Uhr:
 Familiengottesdienst
 Pastor Main

17 Uhr: Christvesper
 Pastor Eckelsbach

23 Uhr: Christmette
 Pastor Main

25. Dez. 1. Weihnachtstag
18 Uhr: Gottesdienst
 mit Abendmahl
 Pastor Main



25. Dez. 2. Weihnachtstag
Christuskirche,
Unna - Königsborn
 Friedrich-Ebert-Str. 99
 10 Uhr: Weihnachtswunschlieder-Gottesdienst (s.S. 21)
 Pastor Main u.
 Pastorin
 Busch-Zimmermann

31. Dez. Silvester
18.30 Uhr:
 Gottesdienst
 mit Abendmahl
 Pastor Eckelsbach

Januar

1. Jan. Neujahr
18 Uhr: Regionaler
 Segnungs-Gottesdienst
 Pastor Eckelsbach
 Vikarin Kreuch
 siehe Kasten rechts

Und sonst ...

7. Jan. 10 Uhr: Gottesdienst
 mit Abendmahl
 Pastor Main

14. Jan. 10 Uhr: Gottesdienst
 zum Geburtstagsfest
 Pastor Main

21. Jan. 10 Uhr: Gottesdienst
 Pfr.in
 Busch-Zimmermann

28. Jan. 18 Uhr:
Oase-Gottesdienst
 Pastor Main

Februar

4. Feb. 10 Uhr: Gottesdienst
 mit Abendmahl
 Pastor Eckelsbach

11. Feb. 10 Uhr: Gottesdienst
 zum
 Neujahrsempfang
 Pastor Main

18. Feb. 18 Uhr:
Oase-Gottesdienst
 Pastor Eckelsbach

25. Feb. 10 Uhr: Gottesdienst
 Pastor Weber

Auf unserer Homepage

finden Sie viele Predigten zum Anhören und Online-Gottesdienste als Videos.

www.ev-kirche-massen.de.

Taufsonntage

Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro über mögliche Tauftermine.

Guten-Morgen-Kirche

Am ersten und dritten Mittwoch im Monat um 7.30 Uhr in der Friedenskirche mit anschließendem gemeinsamem Frühstück im Melancthon-Haus.

Ehejubiläen:

Sollte bei Ihnen ein Ehejubiläum anstehen, ist ein Dank- und Segnungsgottesdienst in der Friedenskirche möglich. Bitte melden Sie sich frühzeitig im Gemeindebüro.

Mit dem Segen ins Neue Jahr

Am Neujahrstag laden die ev. Kirchengemeinden Unnas zu einem Segnungsgottesdienst in die Friedenskirche in Massen ein. Hier können die Teilnehmenden sich persönlich segnen lassen und damit Kraft schöpfen für das neue Jahr.

Vikarin Julia Kreuch und Pastor Jürgen Eckelsbach gestalten diesen Gottesdienst.

Unsere Gäste aus Tansania: George Mbilinyi und Mercy Kimaro (rechts)



Besuch in Hamburg mit allen Gästen aus Tansania. (unten)



Herbst 2023



Kinderbibelwoche (Oben)

Mit den Besuchern aus Tansania auf der Zeche Zollern (mitte)

Konfirmandenfreizeit (unten)



Melanchthon-Haus

Montag

Lebenslotse

11 - 13 Uhr, 14-täglich
außer in den Ferien
(parallel zur Tafelausgabe)
im Luther-Zimmer
Kontakt: Marie Schlüter
Tel. 0162 / 1 94 23 11

Tafelausgabe

12 - 13 Uhr,
im Melanchthon-Saal,
Kontakt: Uwe Schlüter
Tel. 0157/ 3 46 55 852

Strick-Gruppe

15 Uhr
Kontakt: Angelika Krutzki
Tel. 59 11 55

Tischtennis-Gruppe

16.30 Uhr
Kontakt: Herr Fischer
Tel. 5 27 59

Band „Inside Address“

18.30 Uhr in der Friedenskirche
siehe Terminkalender auf der
Homepage
Kontakt: Jürgen Eckelsbach
Tel. 5 01 54 **Bitte anmelden!**

Dienstag

Frühstück „Morgensonne“

9 - 11 Uhr im
Melanchthon-Saal
Kontakt: Barbara Henke
Tel. 5 30 31

Mittwoch

Frauenhilfe Massen

13. Dez., 10. Jan., 14. Feb.
**(Vorbereitung Weltgebetstag
der Frauen, siehe S.: 21)**
15 Uhr im Melanchthon-Haus
(Luther-Zimmer)
Kontakt: Karin Schneider
Tel. 5 27 22

Trauercafe „Regenbogen“

**Jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat**
15 Uhr im Melanchthon-Haus
(Luther-Zimmer)
Kontakt:
Pfr. Detlef Main, Tel. 5 07 98

Frauengesprächskreis zu Glaubens- und Lebensfragen

**13. Dez., 10. Jan., 7. Febr. und
6. März**
19 Uhr im Luther-Zimmer
Kontakt: Sigrid Stoltefuß
Tel. 5 07 85

Chor „Sing it out“

19.45 Uhr in der Kirche oder im
Melanchthon-Saal
Kontakt: Detlef Main
Tel. 5 07 98

Donnerstag

Bibelgesprächskreis

18. Jan., 15. Feb., 21. März
19.30 Uhr im Luther-Zimmer
Kontakt: Renate Büniger
Tel. 5 28 31

Flötenkreis

**14. Dez., 11. u. 25. Jan.; 8. und
22. Febr., 7. März**
19.30 Uhr im Melanchthon-Saal
oder im Luther-Zimmer
Kontakt: Magdalene Hoffmann
Tel. 5 08 70

Freitag

Café Solo (siehe unten)

26. Jan., u. 22. März
um 15 Uhr im Melanchthon-Saal
Kontakt: Marie Schlüter,
Tel. 77 98 94

Café Solo

**Sie sind solo? Sie möchten
mal wieder in Gemeinschaft
eine schöne Zeit verbringen?**

Der Diakonie-Ausschuss unserer
Kirchengemeinde lädt Sie
herzlich ein zum Café Solo
Treffpunkt für Alleinstehende
egal welcher Konfession oder
welchen Alters.

**Am 26. Januar und 22. März
um 15 Uhr** bieten wir Ihnen im



Melanchthon-Haus Kaffee, Tee
und Kuchen und Zeit für Gesprä-
che und Austausch in zwangloser
Atmosphäre an.

Zur besseren Planung bitten wir
möglichst um Anmeldung im
Gemeindebüro: Tel.: 5 14 47.

Angebote im ICHTYS

Montag

**Bastelkreis
„Kleine Kreativa“**
19 Uhr im Bistro
Kontakt: Karin Schneider
Tel. 5 27 22

Offener Kindertreff

16.30 - 18.30 Uhr
Kontakt:
Malte Hinz, Tel. 5 16 40

Dienstag

Jugendtreff
alle 14 Tage im Bistro:
aktuelle Termine
siehe Homepage und Aushang
19 - 21 Uhr
Kontakt:
Sabrina Beier
Tel. 0157 / 85 88 97 38
Malte Hinz, Tel. 5 16 40

Mittwoch

Eltern-Kind-Gruppe
9 - 11 Uhr im Gruppenraum oben
Kontakt: Susanne Landsberg
Tel. 0170/9 18 02 96

SoulTeens

aktuelle Termine s. Homepage
17.30 - 20 Uhr (long) /
17.30 - 18.30 (short)
Kontakt: Malte Hinz
Tel. 5 16 40

Donnerstag

Café Knirps
9 bis 12 Uhr im Gruppenraum
Kontakt: Susanne Landsberg
Tel. 0170/9 18 02 96

KonfiZeit

14täglich 16.30 - 18 Uhr
Melanchthon-Haus
Kontakt: Jürgen Eckelsbach
Tel. 5 01 54

Mitarbeiter-Team KonfiZeit

Kontakt: Jürgen Eckelsbach
Tel. 5 01 54

Teestube

ab 19 Uhr im Bistro
Kontakt: Barbara Henke
Tel. 5 30 31

Freitag

Eltern-Kind-Gruppe
9 - 10.30 Uhr Gruppenraum oben
Kontakt: Susanne Landsberg
Tel. 0170/9 18 02 96
Information zu weiteren
Eltern-Kind-Gruppen unter
www.ev-bildungsportal-unna.de

Kinderdisco

Am 21. Dezember
von 16 - 19 Uhr
Kontakt: Malte Hinz
Tel. 5 16 40

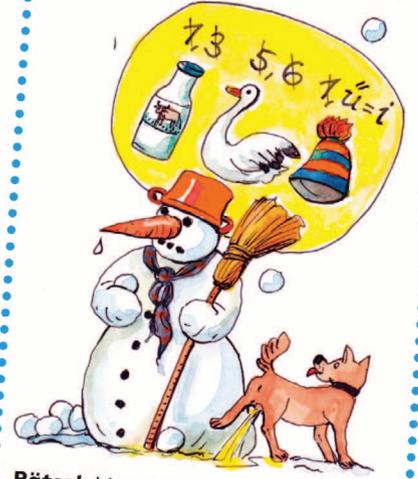


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Schnee-Bilder malen
Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.





Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Back dir süße Schneebälle!
Zerbröse 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».

Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Ich schmitze



„Ex-Flötenkinder“ gesucht



Vor 60 Jahren gründete sich in der Ev. Kirchengemeinde Massen der Flötenkreis unter der Leitung von Magdalene Hoffmann. Bis heute treffen sich begeisterte Musikliebhaber, um gemeinsam zu musizieren. Stücke aus Barock, Romantik und der Moderne erklingen seitdem regelmäßig zu den verschiedensten Gottesdiensten. **Das 60-jährige Jubiläum**

wird in einem musikalischen Gottesdienst am 21. April 2024 gefeiert. Zur Unterstützung des Flötenkreises laden wir ehemalige „Flötenkinder“ herzlich ein, mit uns die Stücke für diesen besonderen Gottesdienst einzuüben. Unser Kreis trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im MelanchthonHaus, Kleistraße. M. Hoffmann

Geburtstagsfest

Am **14. Januar 2024** laden wir alle ein, die im zweiten Halbjahr des Jahres 2023 einen runden oder halbrunden Geburtstag 60plus gefeiert haben. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Friedenskirche. Anschließend feiern wir die Geburtstagskinder mit einem Mittagessen und kleinem Programm im Melanchthon-Haus. Die Jubilare erhalten noch eine persönliche Einladung mit der Bitte um Anmeldung.

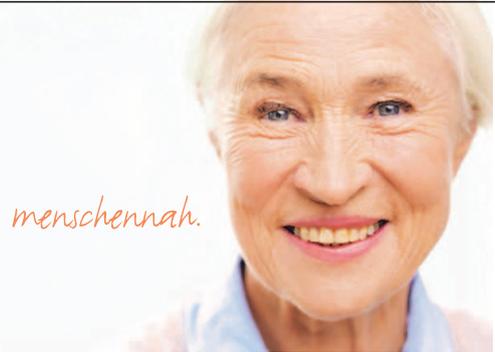
Neujahrsempfang

Am Sonntag, **11. Februar 2024** laden wir zum Neujahrsempfang ein. Dieser beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr, an dem sich Gruppen und Chöre der Gemeinde beteiligen. Im Anschluss laden wir zum Empfang ins Melanchthon-Haus mit gemeinsamem Essen und lebendigen Berichten aus dem Gemeindeleben. Wir bitten alle Teilnehmenden, sich im Gemeindebüro anzumelden.



Weiße Weihnacht





menschennah.

Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger

Perthes-Pflegedienst
Kontakt: Caroline Schmöle
Tel.: 02303 58885-0

Nordring 34a | 59423 Unna
 pd-unna@perthes-stiftung.de



EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG e.v.

www.perthes-stiftung.de




WÜNNEMANN
 Bestattungshaus
 seit 1933

**BERATEN MIT VERSTAND,
 BEGLEITEN MIT HERZ.**

Massener Bahnhofstr. 39
 59427 Unna-Massen

Tel. 02303 - 95 31 85

www.bestattungen-wuennemann.de



Respekt **Vielfalt** **Weitsicht**

Teilhabe **Verantwortung** **Vorsorge**

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf www.sparkasse-unnakamen.de



Sparkasse
UnnaKamen



Gut zu Wissen:

Gemeindebüro (im ICHTYS)

Sabine Schulze, Friedensstraße 4a

Öffnungszeiten:

Montag 11 - 13 Uhr

Dienstag 15 - 18 Uhr

Freitag 11 - 12 Uhr

Tel. 0 23 03 / 5 14 47

E-mail: un-kg-massen@ekvw.de

homepage: www.ev-kirche-massen.de



EV.JUGENDMASSEN

Jugendbüro (im ICHTYS)

Jugendreferent Malte Hinz

0160 / 95 50 49 60

Email: malte.hinz@ekvw.de

Luke Becker

Tel. 0151 / 25 02 25 54

Email: becker.dienstl@gmail.com

Pfarrbezirke Niedermassen und Massen Nord

Pfarrer Detlef Main

Friedensstraße 6, Tel.: 5 07 98

E-mail: detlef.main@ekvw.de

Pfarrbezirk Obermassen

Pfarrer Jürgen Eckelsbach

Friedensstraße 2, Tel.: 5 01 54

E-mail: juergen.eckelsbach@ekvw.de

Küsterin Friedenskirche

Marion Beier

Tel. 01573/4 90 60 10

Hausmeister Melanchthon-Haus

Rafael Franke

Tel. 0162 / 24 77 053

Tageseinrichtungen für Kinder

Familienzentrum Arche Emil-Bennemann-Straße

Leitung: Margot Akbulut

Tel. 5 0070

E-mail:

un-kita-emilbennemann@ekvw.de

Familienzentrum Arche Friedensstraße

Leitung: Birgit Wedekin-Lux

Tel. 5 49 29

E-mail:

un-kita-friedensstrasse@ekvw.de

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Massen

Sparkasse Unna

IBAN: **DE93 4435 0060 0003 0109 64**

SWIFT-BIC: **WELADED1UNN**

Telefonseelsorge

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Massen, Friedensstraße 4a, 59427 Unna

Redaktion & Lektorat: Jürgen Eckelsbach, Detlef Main, Peter Hiddemann, Sabine Schulze

Satz & Layout: Claudia Trantow

Verantwortlich i. S. d. P.: Pastor Detlef Main

Druck: GemeindebriefDruckerei, Oesingen, Auflage: 3000

Der Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief ist der 3. Februar 2024